

Diezer Lions besuchen Weltkongress

Zusammenkunft Abordnung von der Lahn informierte sich über Hilfsprojekte – Parade war Höhepunkt

Von unserer Mitarbeiterin
Lore Spies

■ **Diez/Hamburg.** Dem Aufruf der Lions International, zu ihrem alljährlich veranstalteten Weltkongress zusammenzukommen, ist auch eine Abordnung der Diezer Wohltätigkeitsorganisation gefolgt. Dazu ging es nach Norden, in die Hansestadt Hamburg, die die von rund 23 000 Lions aus aller Herren Länder besuchte 96. Annual Lions Clubs International Convention (LCIC) kürzlich ausrichtete.

Nach Nizza (1978) und Birmingham (1989) fungierte damit in der fast 100-jährigen Geschichte der größten Service-Organisation der Welt erst zum dritten Mal eine europäische Stadt als Gastgeber der Mammutveranstaltung. Die von internationalen Begegnungen geprägte Zusammenkunft dann gar auf deutschem Boden erleben zu dürfen, übte – ähnlich einer Fuß-

ballmeisterschaft auf heimischem Terrain – auch auf die Diezer Lions eine ganz besondere Anziehungskraft aus.

Im Beisein des neuen Klubpräsidenten Jörg Holl tauchten sie ein in Plenarsitzungen, Vorträge und Empfänge. Zudem informierten sie sich ausgiebig über lokale, regionale und internationale Hilfsprojekte. Zu einer Zusammenkunft mit Lions-Freunden aus weiteren rheinland-pfälzischen, saarländischen oder hessischen Klubs des Distrikts 111 Mitte-Süd hatte Iris Landgraf-Sator als zum Zeitpunkt des Kongresses noch amtierender Distrikt-Governor eingeladen.

Gemeinsam sah man sich Hamburg bei einer Hafen- und Elberundfahrt vom Wasser aus an. Höhepunkt des fünftägigen Programms aber war zweifelsohne die große, mehrere Stunden währende Parade rund um die Binnenalster, an der bei strahlendem Sommerwetter



Am Rande der großen Lions-Parade rund um die Hamburger Binnenalster trafen die Diezer Lions nicht nur Freunde vom Nachbarclub aus Montabaur, sondern auch aus dem französischen Partnerclub Sarreguemines.

etwa 18 000 gut gelaunte Lions aller Kontinente in jeweils landestypischer, farbenfroher Kleidung teilnahmen. Neben kleineren Showeinlagen sorgten etliche Musikzüge

für beste Unterhaltung bei Teilnehmern und Zuschauern. Spontan wurden Abzeichen, Länderfähnchen und Adressen getauscht und Einladungen ausgesprochen.